

Geschmackvoll Energie gespart

Auszug aus dem
eco2friendly-Magazin
Herbst / Winter 2021



Der Laden der Bäckerei Brot & Co. in Buttisholz wurde renoviert und mit einem Café erweitert. Ein wichtiger Punkt dabei war eine schöne Beleuchtung im Café. Eine weitere Anforderung war zudem, die Auslage der Brote und Gebäcke ins beste Licht zu rücken. Und das alles bei niedrigerem Stromverbrauch.

Text: Judith Brandsberg

In der Bäckerei Brot & Co. kann man neben verschiedenen Broten auch selbst gebackene Süßigkeiten wie zum Beispiel Meringues kaufen. Dass man im kleinen Café bereits ab 5.30 Uhr einen feinen Kaffee trinken und ein frisches Gipfeli oder Brötli essen kann, schätzen die Bewohnerinnen und Bewohner von Buttisholz.

Umbaukonzept

Das Umbaukonzept machte die Stromerei AG in Zusammenarbeit mit der Beck Konzept AG, einer Spezialistin für Raumgestaltung. Die Leuchten in Form von Schwingbesen über den Tischen wurden speziell angefertigt. Sie passen perfekt ins Ambiente der Bäckerei. Überhaupt wurde

einer effizienten und schönen Beleuchtung grosse Beachtung geschenkt. Peter Aregger, dem Bäckermeister und Besitzer von Brot & Co., war es wichtig, dass sich Kundenschaft wie auch Bäckerei-Mitarbeitende wohlfühlen und dass das Brot in der Auslage im richtigen Licht präsentiert wird. Pius Bättig, Inhaber der Stromerei AG, plante eine LED-Beleuchtung, denn die bestehenden Leuchtmittel verbrauchten rund 1500 Watt Strom. Nun sind es noch 500 Watt, trotzdem ist die Backstube heller als zuvor.



■ Die Brotauslage wird ins beste Licht gerückt.



■ Das Café mit den speziell angefertigten Schwingbesenleuchten, im Hintergrund das Bild eines lokalen Künstlers.

Von Gebäudesteuerung überzeugt

Vor dem Umbau konnten die Mitarbeitenden die Leuchten mit verschiedenen Schaltern manuell dimmen. Pius Bättig empfahl, eine KNX-Gebäudesteuerung zu installieren, um verschiedene Lichtstim-

i Mehr Licht mit weniger Strom

In Geschäftsgebäuden können bis zu 40 Prozent der Energiekosten für die Beleuchtung anfallen. Die Praxis zeigt, dass sich mit einer LED-Beleuchtung 30 bis 40 Prozent Energie einsparen lassen – und das mit relativ kurzen Amortisationszeiten. Die Bäckerei Brot & Co. verbrauchte vor der Sanierung für die Beleuchtung 1500 Watt. Die neue LED-Beleuchtung in Kombination mit einer KNX-Steuerung benötigt nur noch ein Drittel der Leistung, also 500 Watt; dies trotz Erhöhung der Betriebszeiten. Das wird sich positiv auf die Stromrechnung auswirken.



■ Die verschiedenen Lichtstimmungen können per einfachem Tastendruck eingestellt werden.

■ Angenehmes Arbeiten in der hellen Backstube, die neue Beleuchtung verbraucht weniger Strom als die alte.

mungen programmieren zu können und gleichzeitig die Bedienung zu vereinfachen. Er sagt: «Die KNX-Steuerung hat einen offenen, weltweiten Standard, so kann eine grössere Auswahl an Leuchten von verschiedenen Herstellern eingesetzt werden.» Zuerst war Peter Aregger nicht ganz überzeugt. «Als ich dann im Büro der Stromerei selber erleben konnte, wie eine solche Steuerung funktioniert, hatte ich diese Position in der Offerte rasch abgehakt.» Pius Bättig bestätigt: «Das Live-Erlebnis von Steuerung und Leuchten wird immer mehr ein Bedürfnis der Kundinnen und Kunden.» So dient das Büro der Stromerei AG, mit verschiedenen Leuchten und Steuerungen ausgestattet, gleichzeitig als Präsentationsraum. Kundinnen und Kun-

den können zum Beispiel auch den Unterschied zwischen direktem und indirektem Licht erleben. «Je nach Situation ist das eine oder andere besser», erklärt Bättig.

«Licht hat eine grosse Wirkung auf den Menschen.»

Peter Aregger, Inhaber Bäckerei Brot & Co.

Bedarfsgerechtes Licht

Im Café Brot & Co. leuchtet seit der Renovation das Licht genau dann und dort, wo es gerade gebraucht wird. Morgens um halb zwei, wenn für den Bäcker der Arbeitstag beginnt, kann er über einen einfachen Szene-Taster ein Minimum an Licht einschalten, das reicht, um die frischen Backwaren in die Gestelle einzuräumen. Wenn dann um 5.30 Uhr der Kaffeebetrieb startet, wird auch in diesem Bereich die gewünschte Lichtstimmung bequem über einen Tastendruck aktiviert. Alle benötigten Szenen können bei Änderung der Bedürfnisse durch das Personal angepasst werden. Ein Dämmerungssensor, der aussen angebracht ist, misst die Lichtstärke, und so wird automatisch das Licht im Aussen- und im Schaufensterbereich in Abhängigkeit

der Uhrzeit und der Helligkeit gesteuert. Ein Umstellen von Sommer- und Winterzeit erübrigt sich dank des intelligenten Systems. Damit das Licht im WC des Cafés nur so lange wie notwendig leuchtet, wurde ein Präsenzmelder installiert. Dieser steuert ebenfalls das Abluftsystem. Peter Aregger ist speziell stolz auf das von einem lokalen Künstler angefertigte Wandbild im Café, das einen Bäcker in Aktion zeigt. Während der Nacht wird das Bild beleuchtet, was eine schöne Stimmung erzeugt. Das Nachtlicht erhellt den Raum in der Zeit, in der sich niemand im Geschäft befindet, was gleichzeitig als Hemmschwelle für ungebetene Nachtgäste dient. Die Aussenbeleuchtung wird in dieser Zeit automatisch ausgeschaltet, womit ein kleiner Beitrag gegen die unnötige Lichtverschmutzung im Dorf geleistet wird.

www.stromerei.ch

i Eco2friendly-Partner auf fachleute.ch finden

Die Stromerei AG ist Partner von eco2friendly. Die eco2friendly-Partner sorgen dafür, dass Gebäude dank zukunftsweisenden Elektroinstallationen energieeffizient und dadurch wertvoller werden.

Eco2friendly-Partner findet man unter: fachleute-finden.ch

Q Daten und Fakten

Projektplanung: Stromerei AG, Buttisholz,
Beck Konzept AG, Buttisholz
Elektroinstallation: Stromerei AG, Buttisholz